

Babe Catharine Puppe.

Die feinste, hübscheste zusammen gesetzte Puppe, die je gemacht wurde. Von **\$1.00 bis \$5.98.**

Neuer 4 Cents Laden, **J. G. Ludwig, 310 Cadawanna Ave.**

Einleins

Verkauf

Novität Seide Sammet

Für Kostüme, Taillen und verzierete Arbeit. **Zu 50 Cents, waren \$1.00 bis \$1.50.**

Figuren Panne Sammet

Zu perfischen und Dresden Dessins; kleine Punkte, Checks, Streifen, erhabenen Figuren; Brosade und Damaste Muster. **\$1.00, waren \$2.00 bis \$2.50.**

Plaid Seide

Neue Partie von Plaid Seide soeben eingetroffen; alle die neuesten Dessins für Taillen usw. **Preis, 50c., 75c., \$1.00, \$1.50.**

510 und 512 Cadawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt“ Drift. Fragt Euren Grocer für „Kinder's Brod.“ gebaken mit „Marvel Mehl“ In Kinder's Bäckerei, 211 D. Drinker Straße, Danmore, Pa. Alice Zelenboin.

Verständige Hausfrauen

Sind nie ohne einen Vorrath von **DR. RICHTER'S Anker Pain Expeller** Das größte aller äußerlichen Mittel für jede Art von Schmers und Weh, von der einfachsten Zerknirschung bis zu den heftigsten Schmerzen des Rheumatismus. Genußhaft leicht und sicher rasche Linderung. Nicht echt ohne unsere Unter-Schutzmarke. **25 und 50 Cents in allen Apotheken. F. A. RICHTER & CO., 215 Pearl Str., New York.**

Stadt und County.

— Dr. Lynch hat als schärfster Arzt des Hillside Heims resignirt und wird sich am 1. Januar hier eine Praxis gründen.

— Eine Versammlung des Select Council konnte Donnerstag Nacht wegen Mangel eines Quorums nicht stattfinden.

— Der Frauen-Verein der ev. luth. Zion's Gemeinde hält heute Nachmittag und Abend in der Viederfranz Halle sein jährliches Dinner und Souper ab.

— Die Polizei ist angewiesen worden, dazu zu sehen, daß in Zukunft kein Wirth durch Glückspiele Geflügel veräußert, da es gegen das Gesetz ist und eingestuft werden muß.

— Das erste Concert des Symphonie Orchesters für die Saison findet am 10. Dezember im Viseum Theater statt und das Programm wird diesmal aus sog. populären Nummern bestehen.

— Das Blut ist die Quelle des Lebens. Wenn die Quelle unrein, was ist das Leben? Dr. August König's Hamburger Tropfen reinigen die Quelle und das Blut ist in kurzer Zeit klar und gesund.

— Da das Poli Theater angeblich auf die zehn Fuß Reservation gebaut wird, so haben die Beamten der St. Luke's Gemeinde am Samstag einen temporären Einhaltsbefehl gegen S. J. Poli und Contractor Ricca erlangt, der morgen verhandelt werden soll.

— William G. O'Malley, Hauptschreiber im Departement der öffentlichen Werke, kündigte Donnerstag seine Resignation ein und schied Dienstag aus der Stellung, da er sich absolut nicht mit dem Straßensammler vertragen konnte und die Sache zuletzt satt bekam.

— Der Schneefall, welcher sich Donnerstag Vormittag einstellte und bis etwa Mitternacht anhielt, brachte uns etwa 9 Zoll Schnee, der jedoch zu naß war, um lange anzuhalten, da die Witterung nicht kühl genug war. Er brachte aber Trübel für die Straßenbahn Company.

— Freitag Nachmittag wurde der Versuch gemacht, Helene, die 10jährige Tochter des John Phillips von Wyoming Avenue, fortzulocken, doch das Mädchen verweigerte es, ihrem angeblichen Entführer zu folgen, sondern eilte zu ihrer Mutter, welche dann die Polizei von der Sache benachrichtigte.

— Der Advokat Evan Thomas von Nord Washington Avenue wurde letzte Woche in Ermangelung von \$500 Bürgschaft dem Gefängnis überhandelt, da er seine aus der Gattin und drei Kindern bestehende Familie nicht unterhielt, jedoch nichts im Hause war und sie hungern mußten. Frau Duggan, die Agentin der Vereinigten Wohlthaten, erhob die Anklage. Die Frau und Kinder wurden der Heimath der Freunde losen überwiesen.

— In der Versammlung der Armen-Behörde am Freitag Nachmittag machte Armenrath Frederick Fuller die anderen Mitglieder auf die Thatsache aufmerksam, daß die Behörde noch keinen Cent von dem Gelde erhalten habe, welches verschiedene Aldermen als Strafen von Getränselbändlern erhoben, die von der Anti-Saloon Liga verhaftet und überführt wurden. Der Behördeanwalt ward hierauf instruiert, Schritte in der Angelegenheit zu nehmen.

— Unterricht im Klavierpiel theilt unter günstigen Bedingungen Brautlein Emma Fren, 519 Pine Str.

— Vant dem Bureau der Gesundheit ereigneten sich im Monat Oktober 125 Todesfälle, 197 Geburten und 72 Heirathen.

— Das unordentliche Haus der Alice Brandt an Raymond Court wurde früh Sonntag Morgen von der Polizei ausgehoben und fünf Injassen verhaftet. Die Brandt bezahlte später \$50 und die anderen je \$20 Strafe.

— S. Koloski von Schickshinny, der am Montag Abend auf der Cadawanna Eisenbahn hier eintraf, um Freunde in Keyser Valley zu besuchen, wurde bald nachher von zwei jungen Kerlen, die sich ihm als Führer anboten, an der hinteren Mulberry Straße um seine \$10 enthaltende Börse beraubt.

— Zwischen den Beamten der Cadawanna Eisenbahn und ihren Weichenstellern wurde Dienstag endlich eine Vereinbarung getroffen, die einen Streik der Letzteren vermeiden wird, denn es wurde ihnen die verlangte Vohnerhöhung bewilligt. Die Vereinbarung tritt am 1. Januar in Kraft und ist für ein Jahr gültig.

— Das Streitegumrel unter den Plumben hat aufgehört, denn in einer am Sonntag abgehaltenen Versammlung wurde beschlossen, die Offerte der Meister anzunehmen, die ihnen eine Vohnerhöhung von 50 Cents den Tag erlaubten, ohne jedoch das Verlangen ihrer Arbeiter zu berücksichtigen, daß keine weiteren Vorkämpfe angeht werden sollen.

— Galvin Switzer, ein Zeitungsvorkäufer auf der Central Eisenbahn von New Jersey, der vor Jahresfrist verlegt wurde, als ein Zug die Geleise zu Stony Creek, nahe Rauch Chunt, verließ und die Böschung hinabrollte, hat Freitag im Ver. Staaten Gericht gegen die Eisenbahn Company eine Entschädigungsklage für \$25,000 eintragen lassen.

— Die Anti-Saloon Liga, deren Supt. Rev. W. L. Riley ist, hat wieder eine Wirthshege angefangen wegen Sonntagverstoß und in den letzten Tagen sind eine größere Anzahl Wirthshege diesem furchtbaren Verbrechen verhaftet und bestraft worden. Riley erklärte, daß die Liga nur bezwecke, daß das Sonntagsgesetz beobachtet wird und dazu sehen werde, daß dieses auch geschehen soll.

— Sobald die J. D. Williams & Bro. Co. mit den Ruinen ihres großen Brandes aufgeräumt hat, wird sie mit der Errichtung eines neuen Gebäudes anfangen lassen, das wenigstens sechs Stockwerke hoch sein wird. Kennedy & Carter werden ihr zerstörtes Gebäude auch sobald wie thunlich durch ein neues ersetzen lassen, das möglicherweise noch höher sein wird, als das zerstörte und sich den angrenzenden Gebäuden anpassen wird.

— Jennie, die 13jährige Tochter des Max Kurze von Raymond Court, erkrankte am Freitag ein Quantum Pfliten, die Strychnin enthielten und ehe man es verhindern konnte, hatte die Kleine sämtliche Pfliten verschluckt, welche mit Zucker überzogen waren. Das Kind verfiel sofort in starke Zuckungen, doch ein zum größten Glück anwesender Arzt ließ es sofort nach dem naheliegenden Staat Hospital nehmen, wo man es mit Brechmitteln fertig brachte, das junge Leben zu retten.

— Die Folge eines Zusammenstoßes auf der Cadawanna Eisenbahn, der sich Sonntag Abend nahe Vleigh auf der „J“ ereignete, war ein Todesfall und vier Verletzungen. Der 31 Jahre alte Heizer William Merritt von Prospect Avenue ist der Getödtete, die Verletzten sind der Heizer E. Wandsfield von Heizer Avenue, gebrochenes Bein, Heizer George Bender von Penn Avenue, gebrochenes Bein, Maschinenführer John Gill von Zehnter Straße, an den Schultern verletzt, und Signalmann John Gaffney von West Cadawanna Avenue, an den Schultern und dem Rücken verletzt. Der Unfall wurde dadurch verursacht, daß die Lokomotive 881 in den Wädhzug No. 42 rannte, als derselbe auf dem Hauptgeleise vorbeidampfte und der Zusammenprall war ein so starker, daß die drei Lokomotiven und die ersten zwei Wagen des Wädhzuges von den Geleisen und eine Böschung hinabgestoßen wurden; der Passagierwagen befand sich zum Glück wie gewöhnlich am Ende des Zuges und von den Passagieren wurde daher niemand verletzt. Die Beamten der Company erklären, daß der Maschinenführer Gill für das Unglück verantwortlich ist, da er auf dem „J“ hätte verbleiben sollen, auf er bestimmt wußte, daß das Geleise frei war. Die Sache wird unterjocht werden, sobald wie Gill und sein Heizer Bender sich in passendem Zustand befinden.

— Wie es heißt, liegt Herr Henry Wehrum im Buffalo gefährlich krank darnieder.

— Col. Charles C. Mattes von Jefferson Avenue ist lebensgefährlich an Typhusfieber erkrankt.

— Die warme Witterung hat zur Folge, daß die Grippe in leichter Form epidemisch aufgetreten ist.

— John W. Shephard von Clay Avenue berichtete Montag der Polizei, daß ihm sein Leberroß Samstag Nacht in der öffentlichen Bibliothek gestohlen wurde.

— Aus der V. Schulz Wohnung an Capouse Avenue wurden Donnerstag Nacht von Einbrechern \$15 gestohlen, aber verschiedene Schmuckfachen liegen gelassen.

— Frau Mary McMoane Scranton, früher Frau Arthur Scranton von Jefferson Avenue dahier, starb am Sonntag in London, wo sie mit ihrem Bruder lebte.

— Die Knaben George Davis und Joseph Newey, welche in die D. & H. Frachtstation einbrachen, wurden Montag für ihr gerichtliches Erscheinen unter je \$200 Bürgschaft gestellt.

— An der La Plume Station der Cadawanna Eisenbahn wurde Dienstag Nachmittag der 12 Jahre alte Paul Zerand von einem Wädhzuge getroffen, gegen den Signalthurm geschleudert und sofort getödtet.

— Nach gestrigen Berichten sind die sämtlichen Heizungs- und Beleuchtungs-Gesellschaften dieser Stadt mit der American Light and Traction Company verschmolzen worden, mit Ausnahme der Cadawanna Light Company.

— County Bonds zum Betrage von \$135,000 werden innerhalb den nächsten zehn Tagen von den Cadawanna County Commisarijren abbezahlt werden. Die dazu nöthige Summe wird dem Tilgungsfond entnommen, welchen die gegenwärtigen Commisarijre anlegten.

— Die Eisenwaren Händler berichten eine große Nachfrage nach Rasirmessern, seitdem die Barbier angefangen haben, daß das Rasiren nunmehr 15 anstatt 10 Cents kosten wird. Dieses scheint anzudeuten, daß viele Männer beabsichtigen, sich in Zukunft selbst zu rasiren.

— Zwei unordentliche Häuser — das der Farbigen Kate Gates und der von Shannon von Raymond Court — wurden früh Dienstag Morgen von der Polizei ausgehoben und drei Männer und sechs Frauen verhaftet. Die Herbergsmütter entkamen mit je \$50 Strafe, die anderen mit je \$20.

— Der neuwählte Distriktsanwalt Joseph O'Brien hat am Montag angekündigt, daß er den Advokaten George S. Horn als seinen ersten Gehilfen ernannt habe und daß dieser die Ernennung angenommen habe. In Betreff der anderen Stellen machte Herr O'Brien keine Ankündigung.

— Der 26 Jahre alte Charles Goodrich von Nicholson erhielt am Sonntag, als er dortselbst entlang den Cadawanna Geleisen lief, das rechte Bein unterhalb dem Knie abgeschnitten und das linke so bloß zerdrückt, daß man es später im Staat Hospital abnehmen mußte. Sein Zustand war ein derartiger, daß man bestimmt sein Ableben erwartete.

— Telegraphisten, Thürnwächter, Agenten und alle Stations Angestellten der Cadawanna Eisenbahn wollen eine zehnprozentige Vohnerhöhung und werden in Kürze eine diesbezügliche Bittschrift an General Superintendent T. C. Clark einreichen. Gleichen Angestellten anderer Eisenbahnen ist eine Vohnerhöhung bewilligt und die Angestellten der Cadawanna Company hoffen daher, daß ihnen ein gleiches erlaubt werde.

— Michael Coyne von Winooko, ein Bergmann in der Dodge Zeche, hatte am Samstag Nachmittag eben sein Tageswerk beendet, als die Decke anfang, sich aufzuspalten. Er und sein Handlanger suchten sich dann so einzurichten, wie möglich in Sicherheit zu bringen, waren jedoch zu spät und wurden von dem fallenden Felsgestein getroffen. Coyne wurde als Leichnam hervorgezogen, während sein Handlanger einen doppelten Beinbruch und viele böse Schrammen und Schnitte davontrug.

— Wir machen speziell darauf aufmerksam, daß am nächsten Mittwoch, den 28. November, Abends 8 Uhr, die Präsidenten der verschiedenen Gesangsvereine von Scranton und Umgegend in der Viederfranz Halle zusammen kommen, um über die Gründung einer lokalen Sängervereinigung zwecks Einübung von Massenspielen und einer engeren Verbrüderung der Sänger zu beraten. In den meisten größeren Städten bestehen solche Vereinigungen und sie haben viel Gutes gewirkt.

— Nord Scranton. — John Kane von Putnam Straße erlitt gestern in der Bon Storch Zeche durch einen Kohlenfall vielfache Verletzungen, die zu den schlimmsten Verletzungen Anlaß geben.

— Owen Gernon von Capouse Ave. wurde gestern Abend durch eine verspätet losgegangene Sprengung in der Tripp Zeche getödtet und sein Handlanger Edward Owens von Lafayette Str. schwer verletzt.

— Der Alarm von Rosen 119 am Donnerstag Vormittag wurde durch einen Brand in einem Zimmer der Scranton Bedding Company verursacht, der aber gelöscht werden konnte, ehe die Feuerwehr eintraf. Der Schaden ist gering.

— Joseph Judski von diesem Stadttheile ließ am Montag gegen den griechischen Pfarrer Andrew Carminski von Connecticut eine Entschädigungsklage für \$5,000 eintragen, weil dieser ihm angeblich die Zuneigung seiner Gattin entwendet hat.

— Oliver Jones von Belmont Terrace, ein Treiberknecht in der Storr's Zeche, ergriff am Donnerstag im Wuthwillen den Schwanz eines Fels und das Thier verletzete ihm dann einen Fußtritt, wodurch ihm die Nase gebrochen und das Gesicht böse zerkratzt und zerfleischt wurde.

— Ein Schmelzer der Welsbach Lampe verursachte früh Montag Morgen in dem Laden der Keystone Store Company an der Ecke von Nord Main Avenue und Green Ridge Straße einen Brand, der \$200 werth Schaden an den Waaren anrichtete. Ein Alarm von Kasel 73 brachte die Feuerwehr zur Stelle.

— Der 27 Jahre alte Harry Hoff, der mit seinem 78 Jahre alten Onkel E. C. Miller an Park Place wohnte und die Gewohnheit hatte, dieselb thätlich anzugreifen, wurde Montag in Ermangelung von \$300 Bürgschaft dem Gefängnis überwiefen, nachdem er am Sonntag seinem Onkel einen Schlag ins Auge versetzt hatte.

— Wm. J. Healey von Charles Straße, ein Colporteur der Prudential Versicherungs Company, wurde Dienstag Vormittag nahe dem Diamond Brecher von einem Cadawanna Zuge getroffen und auf der Stelle getödtet. Sein linkes Bein wurde zerfleischt und ihm der Kopf berast eingebrückt, jedoch das Gehirn entblößt wurde.

Die Deutsche Hausfrau und Modernes Journal — Weihnachtsausgabe.

Die Weihnachts-Ausgabe der Monatschrift „Die Deutsche Hausfrau und Modernes Journal“ liegt bereits vor und verbreitet mit ihrer stattlichen Ausstattung echte deutsche Weihnachtsstimmung. Deutsche Kunst und deutsches Wort, deutsche Dichtung und deutscher Klang sind hier harmonisch vereinigt und bilden eine Feiertagszeit, die jedem Deutschen in America Freude bereiten wird. Das Titelblatt ziert die gelungene Reproduktion einer künstlerischen Wiedergabe von Ludwig Richter, in welcher Tannenbaum und Weihnachtsengel in stimmungsvoller Allegorie verwendet werden. Die Nummer enthält Weihnachtsberäthungen, Märchen, Gedichte und Klavierstücke für Jung und Alt, dazu eine Menge hübscher Illustrationen, die den Sinn auf das bevorstehende Christfest lenken.

Dasselbe geschieht in besonderer Maße durch die Weihnachts-Composition, in der bekannte Christweisen zu einer stimmungsvollen Composition (für Klavier und Singstimme) arrangirt vereinigt sind. An praktischen Vorschlägen für die Feiertage, als da sind geeignete Geschenke, Handarbeiten, Selbstanfertigung von Schmuß für den Weihnachtsbaum, Gebärd für den Weihnachtstisch u. u. u. fehlt es natürlich auch nicht in diesem den Feiertagen ganz und gar gewidmeten Hefte. Wer sich von dem Streben der Herausgeber, eine den deutschen Frauen America's wirklich werthvolle Zeitschrift herauszugeben, überzeugen will, der lasse sich eine Probe-nummer des Hefes kommen. Die Herausgeber senden eine solche bereitwillig. Adresse: Deutsche Hausfrau und Modernes Journal, Milwaukee, Wis.

— Die Scheune der Phönix Zeche zu Durvey wurde gestern Morgen nebst Inhalt durch Feuer zerstört und der Gesamtverlust wird auf \$3000 geschätzt.

— Der 14 Jahre alte Joseph Zenun von Moosic, ein Lehrling in der Maschinenfabrik der Touhill Eisengießerei, wurde Freitag Nachmittag während der Arbeit von einem schweren Gewicht getroffen und erhielt in der Verletzungen, die als lebensgefährlich betrachtet werden. Man brachte ihn in kritischem Zustand nach dem Staat Hospital. Wie erwartet, erwiesen sich des Knaben Verletzungen als fatal und er erlag denselben früh Sonntag Morgen.

— Der 14 Jahre alte Joseph Zenun von Moosic, ein Lehrling in der Maschinenfabrik der Touhill Eisengießerei, wurde Freitag Nachmittag während der Arbeit von einem schweren Gewicht getroffen und erhielt in der Verletzungen, die als lebensgefährlich betrachtet werden. Man brachte ihn in kritischem Zustand nach dem Staat Hospital. Wie erwartet, erwiesen sich des Knaben Verletzungen als fatal und er erlag denselben früh Sonntag Morgen.

J. D. Williams & Bro. Co.

Es macht uns Vergnügen, unsern werthen Freunden und Kunden anzeigen zu können, daß wir allgemach wieder im Stande sind, allen Anforderungen gerecht zu werden und Jedermann in der gewohnten Weise bedienen zu können. Unsere Spielwaren-Niederlage und Engros Candy-Handlung befindet sich No. 226-228 Wyomung Avenue, neben der St. Luke's Kirche.


Das Detail-Confectgeschäft ist an der Washington Avenue, gegenüber dem alle Platte, und nebeneben ist das allgemeine Geschäftsbureau für die Schreiber. Dicht hintenan bauen wir jetzt einen geräumigen Speiseaal, welcher in nicht allzu ferner Zeit vollendet und eingerichtet sein wird.

Eine unserer Zweig-Bäckereien und Speiseäle ist in No. 311 Cadawanna Avenue; der andere No. 431 Cadawanna Ave. In beiden werden Backwaaren verkauft und Mahlzeiten servirt.

Langsam aber sicher kommen wir in das gewohnte Geleise und es lernen unsere Freunde, wo sie uns zu suchen haben.

J. D. Williams & Bro. Co.

Kaufet eurem Gatten, Gattin, Tochter, Sohne oder Schatz ein Diamant Ring



\$1.00 die Woche kauft eure Weihnachtsgeschenke.

**Goldene Taschenuhren
Diamant Ringe
Diamant Ohrringe
Goldene Ketten
Goldene Medaillons
Goldene Armbänder
Silberne Manicure Sets
Silberne Kämmen und Bürsten Sets
Silberwaare für den Tisch**

Gröffnet ein Konti.

Bezahlt \$1.00 oder so die Woche für eure Weihnachts Geschenke.

Castelberg's

Bee Hive Jewelry Co.,
417 Spruce Str., Scranton Pa.

Das Thal abwärts.

— Seit Freitag herrschte unter den Bergleuten der Taylor Zeche mehr oder weniger Aufregung, verursacht durch den Bericht von mehreren Arbeitern, daß sie einen Geist in der Grube gesehen hätten. Ob dies der Fall oder nicht, kann man nicht sagen, denn nachdem der angebliche Geist etwa vier Tage lang rumort, ist er spurlos verschwunden. — Herr Michael Schlappi und Fr. Frances Tannler, zwei junge populäre Leute dieses Städtchens, wurden diesen Donnerstag Abend in der deutschen evang. Kirche durch Pastor Wm. Luer getraut. Nach der Ceremonie findet in Nagel's Halle ein Empfang und Hochzeitsmahl statt. — Der Schweizer Männerchor wird am Abend des Danstages in Nagel's Halle ein Concert abhalten. — S ist manchmal schon empfindlich kalt, drum sorge man, ob jung ob alt, für wärmere Kleidungsstücke. Hüßmann & Weibel haben sie.

— Die Scheune der Phönix Zeche zu Durvey wurde gestern Morgen nebst Inhalt durch Feuer zerstört und der Gesamtverlust wird auf \$3000 geschätzt.

— Der 14 Jahre alte Joseph Zenun von Moosic, ein Lehrling in der Maschinenfabrik der Touhill Eisengießerei, wurde Freitag Nachmittag während der Arbeit von einem schweren Gewicht getroffen und erhielt in der Verletzungen, die als lebensgefährlich betrachtet werden. Man brachte ihn in kritischem Zustand nach dem Staat Hospital. Wie erwartet, erwiesen sich des Knaben Verletzungen als fatal und er erlag denselben früh Sonntag Morgen.

— James Regan von Grove Straße, ein Bergmann in der Pine Brook Zeche, wurde Samstag Nachmittag böß verletzt, als ein Funken seiner Lampe ein Quantum Dynamit explodirte. Im Staat Hospital wurde gefunden, daß er an einem doppelten Schädelbruch, Schnitte an den Armen und bößen Schrammen am Unterleib litt, jedoch sein Zustand gefährlich ist.

— Der 14 Jahre alte Joseph Zenun von Moosic, ein Lehrling in der Maschinenfabrik der Touhill Eisengießerei, wurde Freitag Nachmittag während der Arbeit von einem schweren Gewicht getroffen und erhielt in der Verletzungen, die als lebensgefährlich betrachtet werden. Man brachte ihn in kritischem Zustand nach dem Staat Hospital. Wie erwartet, erwiesen sich des Knaben Verletzungen als fatal und er erlag denselben früh Sonntag Morgen.

— James Regan von Grove Straße, ein Bergmann in der Pine Brook Zeche, wurde Samstag Nachmittag böß verletzt, als ein Funken seiner Lampe ein Quantum Dynamit explodirte. Im Staat Hospital wurde gefunden, daß er an einem doppelten Schädelbruch, Schnitte an den Armen und bößen Schrammen am Unterleib litt, jedoch sein Zustand gefährlich ist.

— Der 14 Jahre alte Joseph Zenun von Moosic, ein Lehrling in der Maschinenfabrik der Touhill Eisengießerei, wurde Freitag Nachmittag während der Arbeit von einem schweren Gewicht getroffen und erhielt in der Verletzungen, die als lebensgefährlich betrachtet werden. Man brachte ihn in kritischem Zustand nach dem Staat Hospital. Wie erwartet, erwiesen sich des Knaben Verletzungen als fatal und er erlag denselben früh Sonntag Morgen.